

Seminar Nr. 38-18

Barrierefreier öffentlicher Verkehrs- und Freiraum

Unbehinderte Mobilität

- Inhalte:** Barrierefreiheit ist inzwischen ein selbstverständliches Ziel von Planungen im öffentlichen Raum, für den ÖPNV wird sogar im Personenbeförderungsgesetz die vollständige Barrierefreiheit bis 2022 gefordert. Grundlage dieser Planungen ist die DIN 18040 Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen - Teil 3: Öffentlicher Verkehrs- und Freiraum vom Dezember 2014. Die Umsetzung ihrer Vorgaben stellt den Planer aber oft vor erhebliche praktische Probleme, die Bedürfnisse gehbehinderter Menschen, aber auch derer mit kognitiven Behinderungen, sind zu berücksichtigen. Zielkonflikte zwischen den Interessen verschiedener Verkehrsteilnehmer sind insbesondere bei beengten Raumverhältnissen oft nur schwer zu lösen. Das Seminar gibt eine Einführung in die Regelwerke, insbesondere der DIN 18040-3 sowie die ergänzende DIN 32984 für Bodenindikatoren. Letztere wird gegenwärtig überarbeitet. Absehbare Normanpassungen werden im Seminar berücksichtigt, ebenso besondere Anforderungen, die sich aus den hessischen Förderregeln ergeben. Realisierte Maßnahmen und dokumentierte Erfahrungen zeigen Wege, wie Planungsfehler vermieden und Anpassungen an schwierige Umfeldbedingungen (z.B. Bauen im Bestand) möglich sind.
- Termine:** 05.06.2018, 08:45 - 16:30 Uhr, Wiesbaden
- Ort:** IngKH Seminarraum 3. OG
Ingenieurkammer Hessen
Gustav-Stresemann-Ring 6
65189 Wiesbaden
- Referenten:** Dipl.-Ing. Bernhard Kohaupt
Dipl.-Soz. Michael Wiesenhütter
- Fortbildung:** 8 UE à 45 Minuten für Bauvorlageberechtigte
- Kosten:** Mitglieder: 226,10 € (190,00 € + MwSt.)
Nichtmitglieder: 285,60 € (240,00 € + MwSt.)
- Fb-Rabatt bis:** 24.04.2018
- Anmeldeschluss:** 04.06.2018

Seminar Nr. 38-18

Barrierefreier öffentlicher Verkehrs- und Freiraum

Unbehinderte Mobilität

Tagesprogramm am 05.06.2018

- Tagungsort: IngKH Seminarraum 3. OG, Ingenieurkammer Hessen, Gustav-Stresemann-Ring 6, 65189 Wiesbaden
- 08:45 - 09:00 **Begrüßung / Anmeldung / Organisatorisches / Einführung**
- 09:00 - 09:45 **Normen und Regelwerke zur Barrierefreiheit**
Gesetzliche Grundlagen (UN-Behindertenrechtskonvention, Behindertengleichstellungsgesetze, Personenbeförderungsgesetz)
Regelwerke (des DIN, der FGSV, der Bahn, der Länder)
Dipl.-Soz.-Päd / Dipl.–Soz.-Arb. Michael Wiesenhütter
- 09:45 - 10:30 **DIN 18040-3 Öffentlicher Verkehrs und Freiraum**
Erforderlicher Bewegungsraum
Überwindung von Höhenunterschieden
Gefälle, Schwellen und Oberflächen
Dipl.-Ing. Bernhard Kohaupt
- 10:30 - 10:45 **Kaffeepause**
- 10:45 - 11:20 **Trennung von Verkehrsflächen, Borde**
Bordhöhe an Querungsstellen
Borde als Orientierungskante und als Hindernis
Die alternativen Lösungen der DIN 18040-3 (und der HBVA)
Niveaugleiche Trennung von Verkehrsarten: Borde, Radwege, ‚shared space‘
Dipl.-Ing. Bernhard Kohaupt
- 11:20 - 11:50 **Intelligente Orientierungssysteme**
Grenzen von Bodenindikatoren
Hilfreiche Technologien
Bisherige Projekte
Dipl.-Soz.-Päd / Dipl.–Soz.-Arb. Michael Wiesenhütter
- 11:50 - 12:30 **Begehung**
- 12:30 - 13:30 **Mittagspause**
- 13:30 - 14:45 **Planung und Anwendung von Orientierungshilfen**
Bodenindikatoren nach DIN 18040-3 und 32984 sowie HBVA und RIL 813.02
Zwei-Sinne-Prinzip, visuelle und taktile Informationsvermittlung
Taktile und visuelle Kontraste
Planung von Leitsystemen und Anordnung von Bodenindikatoren

Lichtsignalanlagen
Dipl.-Ing. Bernhard Kohaupt

14:45 - 15:00

Kaffeepause

15:00 - 15:45

Planung barrierefreier Wegesysteme – Straßenraum mit Querungsstellen

Gesicherte und ungesicherte Querungsstellen

Lichtsignalanlagen, Borde

Anordnung von Bodenindikatoren

Parken

Dipl.-Ing. Bernhard Kohaupt

15:45 - 16:30

Planung barrierefreier Haltestellen für Bus, Bahn und TramTrain

Niveaugleicher Einstieg und Gestaltung von Haltestellen

Eisenbahn und Straßenbahn – passt das?

Best-Practice-Beispiele

Dipl.-Soz.-Päd. / Dipl.-Soz.-Arb. Michael Wiesenhütter